



## 7. Curriculum Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters



3. März 2022

Zoom-Symposium der Universitätskliniken  
Basel, Bern und Zürich



- |                   |   |
|-------------------|---|
| 13:45 Uhr         | Begrüssung durch Prof. Dr. med. Susanne Walitza   |
| 14:00 – 14:30 Uhr | Prof. Dr. Manfred Gerlach rer nat, Universitätsklinikum Würzburg<br>«Aktuelle Ansätze zur medikamentösen Therapie psychiatrischer Störungen»  |
| 14:30 – 14:45 Uhr | Diskussion – Diskutant: Prof. Dr. med. Susanne Walitza  |
| 14:45 – 15:15 Uhr | Prof. Dr. med. Christoph U. Correll, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Charité Berlin und Professor für Psychiatrie, Zucker School of Medicine, New York<br>«Update und neue Entwicklungen Antipsychotika im Kindes- und Jugendalter» |
| 15:15 – 15:30 Uhr | Diskussion - Diskutant: Prof. Dr. med. Michael Kaess  |
| 15:30 – 16:00 Uhr | Pause   |
| 16:00 – 16:30 Uhr | Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Michael Huss, Direktor der Klinik Mainz<br>«Update Behandlung ADHS mit Fokus auf die Behandlung mit Guanfacine»   |
| 15:15 – 15:30 Uhr | Diskussion - Diskutant: Prof. Dr. med. Klaus Schmeck  |
| 16:30 – 17:00 Uhr | Prof. Dr. Daniel Albert Geller MD, Harvard Medical School - Boston<br>«Pharmakotherapy of OCD and Anxiety Disorders in Youth»   |
| 17:00 – 17:30 Uhr | Diskussion - Diskutant: Prof. Dr. med. Susanne Walitza  |





Institut für Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters  
der Universitätskliniken Basel, Bern, Zürich

## Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

sehr gerne möchten wir Sie am 3.3.2021 zu unserem 7. Entwicklungspsychopharmako-Curriculum einladen.

Wie es schon Tradition ist, laden die kinder- und jugendpsychiatrischen Universitätskliniken Basel, Bern und Zürich im Namen der IPKJ wieder zu einem Schweiz weiten Weiter- und Fortbildungsanlass zum Thema Pharmakotherapie im Kindes- und Jugendalter ein. Dieses Jahr liegt die Organisation bei der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Zürich, was uns auch anlässlich unseres 100 Jahr Jubiläums sehr freut. Wie auch bisher soll das Curriculum neben Referaten zum aktuellen Wissenstand und neuen Entwicklungen Raum für viele Fragen und Diskussionen geben.

Wir freuen uns, dass wir namhafte Experten einladen konnten, die einen breiten Bogen über die Behandlungsoptionen im Kindes- und Jugendalter spannen.

**Prof. Manfred Gerlach** wird über neue Entwicklungen in der Therapie sprechen. Prof. Gerlach ist Chemiker und Pharmakologe, u.a. ist er Initiator und Herausgeber des Standardwerkes Neuro-psychopharmakotherapie des Kindes- und Jugendalter, das demnächst als 4. Auflage erscheint. Er ist Herausgeber des Pocketguides Psychopharmaka des Kindes- und Jugendalters und ein Mitgründer der ADHS World Föderation.

**Prof. Michael Huss**, ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie Mainz, wird über die verschiedenen Ansätze der ADHS Behandlung sprechen. Er hat im deutschsprachigen Bereich die meisten Studien zu Guanfacin durchgeführt und wird einen Fokus auf die Behandlungsmöglichkeiten mit Medikamenten der 2. Wahl setzen.

**Prof. Christoph Corell** ist Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Charité Berlin und Professor für Psychiatrie an der Donald and Barbara Zucker School of Medicine at Hofstra/Northwell in New York. Seit 2017 hält er den ersten Platz auf der Expertscape Weltrangliste u.a. für das Gebiet «Psychopharmakologie», «Schizophrenie» und «Antipsychotika». Er wird uns zu seinen jüngsten Umbrella Reviews berichten, die praktisch alle Behandlungsformen der wichtigsten kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbilder einschliessen und auf den Stand der neuesten Entwicklungen von Antipsychotika Bezug nehmen.

**Prof. Daniel Geller** ist Professor an der Harvard Medical School in Boston und gründete 1992 das Programm für Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter (Pediatric Obsessive Compulsive Disorder) am Massachusetts General Hospital. Daniel Geller hat zahlreiche Studien zu SSRIs im Kindes- und Jugendalter durchgeführt und ist Experte für Depression, Angst- und Zwangsstörungen. Er wird uns wesentliche Aspekte der Behandlung von Zwangs- und Angststörungen vorstellen.

Wir haben danach die Ehre und Möglichkeit mit den Referenten zu diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über eine rege online Teilnahme von Ihnen.

Ihre Institutleitung IPKJ

Susanne Walitza

Präsidentin der IPKJ

Direktorin KJPP Zürich

Michael Kaess

Vorstand IPKJ

Direktor KJP Bern

Klaus Schreck

Vorstand IPKJ

Emeritus KJP Basel



Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich





Institut für Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters  
der Universitätskliniken Basel, Bern, Zürich

### Anmeldeinformationen:

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung mit folgendem Link:

[ANMEDELINK](#) oder via QR-Code.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.  
**Die Anmeldung gilt mit erhaltener Bestätigung als definitiv.**

**Teilnahmegebühren:** 100.- CHF / 95 Euro

Die Rechnung wird voraussichtlich ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung versendet. **Die Teilnahme gilt mit Ausstellung der Rechnung als zahlungspflichtig.**

**Zertifizierung:** Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung mit 4 Credits der SGKJPP und der SGPP.

### Zoominformationen:

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung benötigen Sie einen Zoom-Account. Diesen können Sie sich gratis bei [www.zoom.us/join](http://www.zoom.us/join) einrichten. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns einen **Link**, mit dem Sie sich anschliessend für die Teilnahme am 7. Curriculum Entwicklungspsychopharmakologie bei **Zoom registrieren** müssen.

Nach der Registrierung erhalten Sie den nur für Sie bestimmten **Teilnahmelink**.

**Achtung:** Da dieser Anmeldeprozess automatisch läuft kann es sein, dass die Mails in Ihrem Spamordner landen.

Bei Fragen und Anliegen zum Symposium oder zur Anmeldung melden Sie sich gerne bei Frau Michèle Loeliger - [michele.loeliger@ipkj.ch](mailto:michele.loeliger@ipkj.ch).

### Planung und Organisation durch IPKJ

Kurssekretariat und Geschäftsführung IPKJ

Michèle Loeliger

[michele.loeliger@ipkj.ch](mailto:michele.loeliger@ipkj.ch)

0041 61 325 82 89

<https://www.linkedin.com/company/ipkj-schweiz>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und spannende Diskussionen mit Ihnen

Ihre IPKJ – Institutsleitung

Anmeldung zum Symposium

